

PRESSEMITTEILUNG - 27 -

Datum 30.01.2020

Wir brauchen ein starkes Europa Neujahrsempfang mit rumänischen Gästen aus dem Landkreis Alba

Rund 250 Gäste begrüßten Kreistagsvorsitzender Harald Pohle und Landrat Torsten Uhe zum traditionellen Neujahrsempfang des Landkreises Prignitz am vergangenen Mittwoch im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Zu den Geladenen, die im festlich dekorierten Saal Platz nahmen, gehörten mehr als 60 Prignitzerinnen und Prignitzer, die im Ehrenamt den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft lebenswerter machen.

Erstmals trug der Empfang internationalen Charakter. Der Einladung war auch eine Delegation unter Leitung des Präsidenten Ion Dumitrel aus dem Partnerkreis Alba in Rumänien gefolgt. Er brachte ein Folklore-Ensemble des Kulturzentrums „Augustin Bena“ mit, das gemeinsam mit der Kreismusikschule Prignitz die feierliche Veranstaltung aufwertete. Solostücke der professionellen Musiker mit Panflöte, Geige und Gesang faszinierten das Publikum und brachten die rumänische Region Centru kulturell sehr nah.

Zum Thema „30 Jahre friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ konnte als Hauptredner der ehemalige Ministerpräsident Matthias Platzeck gewonnen werden. Er leitet die Kommission zur Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der deutschen Einheit im Oktober 2020.

Mit Blick auf die Wende gilt es Fehler zu erkennen, sie zu benennen und wo es geht, sie zu korrigieren, so seine Sicht. Besonders besorgt zeigte er sich über die Kultur des Streitens, die nicht in Hass oder Gewalt ausarten dürfe, sagte Platzeck. Er ist zugleich Vorsitzender des Deutsch-Russischen Forums ist, das sich um den Dialog und die Begegnungen beider Völker bemüht. Das politische Klima sei im Gegensatz zur Euphorie der 1990er Jahre rauer geworden und die Staatengemeinschaft sei mit Blick auf Irak, Syrien oder Libyen gut beraten, den „erhobenen Zeigefinger stecken zu lassen“, so Platzeck.

Kreispräsident Ion Dumitrel sprach von einer Reihe von Herausforderungen, die beide Regionen zu bewältigen hätten und miteinander verbinden wie etwa in der Wirtschaft, im Tourismus und im Bereich Bildung und Soziales. Hier sehe er gute Chancen, die Probleme gemeinsam zu bewältigen und die im vergangenen Jahr besiegelte Partnerschaft wachsen zu lassen.

Europa in Frieden und Freiheit und in Gemeinsamkeit spielte in der Neujahrsrede von Landrat Torsten Uhe ebenso eine zentrale Rolle. Nicht jedes Land in Europa dürfe seinen eigenen Weg gehen. Damit wären Freiheit und das friedliche Miteinander der Völker gefährdet. Wir brauchen ein starkes Europa, zeigte sich Uhe überzeugt.

Zu den Höhepunkten des Empfangs zählt die Verleihung von fünf Bürgerpreisen, die gemeinsam mit der Sparkasse Prignitz an verdienstvolle Ehrenamtler gingen.

In der Kategorie Alltagshelden wurde Dr. Manfred Tansinne aus Meyenburg, in der Kategorie U 25 Oliver Behn aus Perleberg, für sein Lebenswerk Hans-Heiner Schenk aus Wittenberge sowie Dr. Andreas Draeger aus Perleberg und die Länderinnen mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Folklore 1: Der Auftritt des Folklore-Ensembles des Kulturzentrums „Augustin Bena“ aus Alba verlieh dem Neujahrsempfang im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus internationales Flair und einen besonderen Glanz. Foto: Landkreis Prignitz